



Leibnizschule Hannover

16.11.2020

Liebe Eltern,

zum kommenden Schuljahr freuen wir uns auf eine neue Inklusionsklasse. Bereits seit fünf Jahren bereichern Schüler*innen in einer Klasse mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung das Schulleben der Leibnizschule. Sie machen nun ihre nächsten Entwicklungsschritte an weiterführenden Lernorten.

Die Leibnizschule bildet im Sommer eine neue Inklusionsklasse mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung und unser erfahrenes Team steht hierfür bereit.

Im beiliegenden Falblatt erhalten Sie Informationen über die Inklusion an der Leibnizschule Hannover.

Nutzen Sie gerne auch die Informationen, die Sie auf unserer Homepage unter dem Punkt „Über uns/ Profil/Inklusion“ lesen können (www.leibnizschule-hannover.de). Dort finden Sie auch einige Fotos der Inklusionsklasse.

Für Fragen können Sie sich gerne an unsere Ansprechpartner*innen wenden. Die Kontaktdaten sowie Termine für Sprechstunden (Telefon oder Video) finden Sie im Falblatt.

Monika Rosner, Schulleiterin



Leibnizschule Hannover

Inklusion an der Leibnizschule

Die Leibnizschule ist ein moderner und zugleich traditionsreicher Lernort. Ca. 1100 Schüler*innen besuchen das 4-zügige Gymnasium im Herzen des Stadtteils List.

Unser Motto „Einheit in Vielheit“ ist ein Zitat unseres Namenspatrons Gottfried Wilhelm Leibniz, das vorurteilslose und kulturoffene Grundsätze in der Begegnung über vermeintliche Grenzen hinaus betont.

So wird die Inklusion in der Schulgemeinschaft der Leibnizschule als bereichernd empfunden. In einer Pädagogik der Vielfalt lernen wir miteinander und voneinander.

Unsere Schule wird von Schüler*innen mit den verschiedensten Unterstützungsbedarfen (zurzeit zielgleich in den Bereichen körperliche und motorische Entwicklung, emotionale und soziale Entwicklung, sowie zieldifferent im Bereich Geistige Entwicklung) besucht.

Start der ersten Inklusionsklasse im Bereich Geistige Entwicklung

Im Schuljahr 2016 / 2017 starteten wir mit einer Gruppe Schüler*innen mit einem Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Bereich Geistige Entwicklung zusammen mit Regelschüler*innen in das Abenteuer Inklusionsklasse.

Im Sommer 2021 verlassen die Inklusionsschüler*innen nach 5 Jahren die Leibnizschule hin zur BBS oder der Sekundarstufe 2 einer Förderschule.

Neue Schüler*innen mit Bedarf an sonderpädagogischer Unterstützung im Bereich Geistige Entwicklung werden aufgenommen

Zum Schuljahr 2021 / 2021 ist es wieder soweit. Wir starten mit einer neuen Inklusionsklasse. Ein Klassenlehrer*innenteam ist gefunden und die guten Erfahrungen aus unserem ersten Durchgang sollen weitergeführt werden.

Unsere Stärken

Ein bereits erfahrenes Klassenleitungsteam begleitet die zukünftige Inklusionsklasse.

Unsere räumliche und sächliche Ausstattung berücksichtigt auch individuelle Bedürfnisse. Ein speziell auf die Inklusionsklasse zugeschnittener, organisatorischer Rahmen lässt Raum für Austausch und Vorbereitung.

Wir arbeiten derzeit mit den Schulassistenten im Poolmodell.

Unsere Inklusionsschüler gestalten und bestimmen mit. Seit 2 Jahren sind sie im Schülerrat vertreten.

Wir sind vernetzt und kooperieren u. a. mit der Oscar Kämmer Schule zur Berufsorientierung, den Caritas-Werkstätten und den Förderzentren.

Über den Unterricht hinaus werden zahlreiche AGs angeboten. Die Inklusionsschüler haben hier auch außerhalb ihrer Klasse Kontaktmöglichkeiten.

Personelle Rahmenbedingungen

Die Klasse wird von einem Team aus zwei Regelschullehrern und einer Förderschullehrerin geleitet. Entsprechend der Vorgabe stehen pro Kind mit dem Förderschwerpunkt Geistige Entwicklung fünf Stunden einer Förderschulskraft zur Verfügung. Schulassistenzen unterstützen darüber hinaus die Bewältigung der individuellen Herausforderungen des Schulalltags der Inklusionsschüler*innen.

Räumliche Rahmenbedingungen

Die Leibnizschule bietet seit 2011 ein modernes, barrierefreies Gebäude, in dem auf unterschiedliche Unterstützungsbedarfe eingegangen werden kann. Es stehen zum Beispiel Fahrstühle zur Verfügung, um die einzelnen Gebäudeteile zu erreichen.

Ein Differenzierungsraum kann für vertiefendes Lernen, Parallelunterricht oder für Unterrichtsinhalte genutzt werden, die ausschließlich im Curriculum der Inklusionsschüler*innen verankert sind. Für das Fach AWT nutzen die Inklusionsschüler*innen nach Verfügbarkeit die Lehrküche und den Werkraum der benachbarten IGS. Der Pausen- und Freizeitbereich ist großzügig und wird den besonderen Bedürfnissen der Schüler*innen gerecht.

Im für 2022 geplanten Neubau wurden weitere Differenzierungsräume, ein Pflegeraum sowie eine Lehrküche mit Möglichkeiten zur Wäschepflege berücksichtigt.

Bei der Inklusion geht es immer darum, für Einzelfälle gute Wege zu finden und die entsprechenden Unterstützungsmöglichkeiten mit einzubeziehen. Deshalb sollte die individuelle Situation schon frühzeitig angesprochen und beraten werden.

Melden Sie sich gerne schon jetzt, wenn Sie Interesse an einer inklusiven Beschulung zum Sommer 2021 an der Leibnizschule haben.

Hierzu stehen Ihnen folgende Ansprechpartnerinnen zur Verfügung:

Juliane Raffel-Nottbohm, Koordinatorin für Inklusion,

Tel. (0511) 168-43461

Barbara Remer, Förderschullehrerin, Tel. (0511) 76815845

leibnizschule@hannover-stadt.de

Daneben bieten wir am 8.12.2020 von 17:30 Uhr bis 19:00 Uhr eine Videosprechstunde für alle Interessenten.

Eine Telefonsprechstunde bieten wir am 14.01.2020 um 17:30 Uhr an.

Näheres wird vorher auf unserer Website veröffentlicht. Dort finden Sie auch allgemeine Informationen zum 5. Jahrgang sowie zur Inklusion an der Leibnizschule.

www.leibnizschule-hannover.de